Zeitschrift: Heimatbuch Meilen
Herausgeber: Vereinigung Heimatbuch Meilen
Band: 15 (1976)

Vorwort: Vorwort
Autor: Kummer, P.

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vorwort

Lieber Leser

Hauptsächlich drei Dinge sind es, die den vorliegenden neusten Band des Heimatbuches von früheren unterscheiden. Seit längerem war es üblich, dass ein Vorstandsmitglied die gesamte Redaktionsarbeit besorgte. Diesmal aber liess sich niemand den «Schwarzen Peter» zuspielen, weshalb erstmals ein Zweierteam die redaktionelle Verantwortung übernimmt, die ebenfalls erstmals in der Geschichte des Heimatbuches eine Frau gleichberechtigt mitträgt. Das ist nicht nur ein längst fälliges Zeichen der Zeit; die vorzügliche Zusammenarbeit mag auch Ansporn für kommende Jahre sein und mithelfen, das Heimatbuch auch unter wechselnden Umständen als dauernde Einrichtung zu gewährleisten. Ein bedeutsamer, allerdings naheliegender Wechsel besteht in folgendem: Nachdem wir aus finanziellen Gründen jahrelang auswärtige Firmen zur Herstellung des Heimatbuches hatten heranziehen müssen, konnte nun erstmals wieder eine Meilemer Firma damit beauftragt werden: die bekannte, in unseren Spalten auch schon gewürdigte Vontobel-Druck AG in Feldmeilen. Wir möchten es allerdings nicht unterlassen, der Buchdruckerei Tanner in Erlenbach für die mehrjährige, gute Zusammenarbeit zu danken.

Was sich über all die Jahre nicht geändert hat, ist die Zielsetzung des Heimatbuches: Es will – gewissermassen als Ortsgeschichte in Tranchen – möglichst anschaulich und anregend dokumentieren, was in der Gemeinde aus alten Zeiten überliefert wird (z.B. an Baudenkmälern: Grüner Hof), von was wir Abschied zu nehmen haben (z.B. Gewerbeschule) und was weiterblüht und eine Aufgabe auch für die Zukunft ist (z.B. Hohenegg). Einzelne Aufsätze sind mehr referierend, andere mehr persönlich gefärbt,

wieder andere eine Mischung davon. Falls jemand – weil er selber von einer andern Konzeption ausgeht – sich eine neutralere Behandlung des Themas Gewerbeschule gewünscht hätte, so möge er zum voraus die zynisch-unsachliche Meinung zur Kenntnis nehmen, wie sie von amtlicher Seite geäussert wurde: «Hat die Berufsschule in einem Dorf bisher als Randerscheinung ein ... Dasein in einem Werkgebäude gefristet, so wird sie bei der leisesten Andeutung einer Aufhebung unweigerlich zu einem Kulturfaktor ... erhoben». («Pro Juventute», Jan./März 1971). Er wird dann dem Engagement des Schulleiters und Heimatbuchverfassers die innere Berechtigung nicht mehr absprechen können. – Wissen Sie, lieber Leser, was sonst sich Jahr für Jahr gleich bleibt? Dass die Bände ganz anders herausgekommen, als sie geplant wurden. Da gibt es fest zugesagte Artikel, die nicht eintreffen, und solche, die viel länger ausfallen, als man sich das gedacht hatte. So kann es dann geschehen, dass der Band anschwillt, wie eben auch wieder dieses Jahr! Die Konsequenz wird sein, dass wir in Zukunft viel längerfristig disponieren müssen und den Autoren die Veröffentlichung nicht mehr zu einem bestimmten Zeitpunkt garantieren können.
Es bleibt uns am Schluss, allen zu danken, die auf irgend eine Weise zum Gelingen auch dieses Bandes beigetragen haben.

Meilen, im September 1975 Für die Redaktion: P. Kummer

Vorstand der Vereinigung Heimatbuch Meilen

Präsident: Dr. Heiner Peter, Hürnen 57
Vizepräsident: Arnold Altorfer, a. Primarlehrer, Bruechstr. 216
Aktuarin: Dr. Kathrin Asper-Bruggisser, Plattenstr. 98
Quästorin: Margrit Schumann-Dienemann, Bünishoferstr. 48
Grafische Gestaltung: Johannes Rüd, Grafiker,
General-Wille-Str. 100
Versand: Robert Lang, Primarlehrer, Rauchgässli 16
Beisitzer: Dr. Peter Kummer, Höschstr. 49
Dr. Christoph Blocher, Rainstr. 275
Berthe Ernst-Bolleter, Feldgüetliweg 183
Rudolf Schneider, Rebbergstr. 33
Walter Weber-Glogg, a. Sekundarlehrer, Rebweg 4